

Königs Wusterhausen - Leben am Wasser, Wohnen am Turm

Friederun Carlitz





Schnitt o.M.



Ansicht o.M.

Der, zentral im neu entstehenden Wohnquartier befindliche Park, wird von einem Weg gerahmt, welcher rechtwinklig um die Grünfläche verläuft.

Der Turm bildet ein zentrales Element, von welchem ein direkter Weg zum Wasser führt. Durch diesen wird der Park horizontal in zwei Bereiche unterteilt.

Durchschnitten werden diese durch querverlaufende Wege, welche wellenförmig angelegt sind und somit thematisch das Wasser des Sees aufgreifen.

Die Wegekreuzungen bilden grüne Inseln aus, auf welchen Elemente des Seeufers, beispielsweise Schilf, Steine und Bäume aufgegriffen werden.

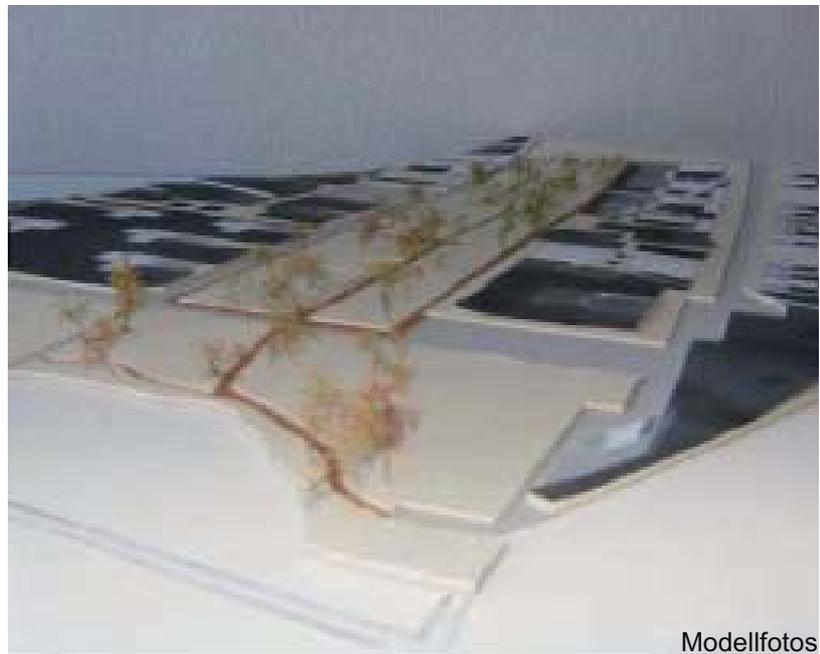
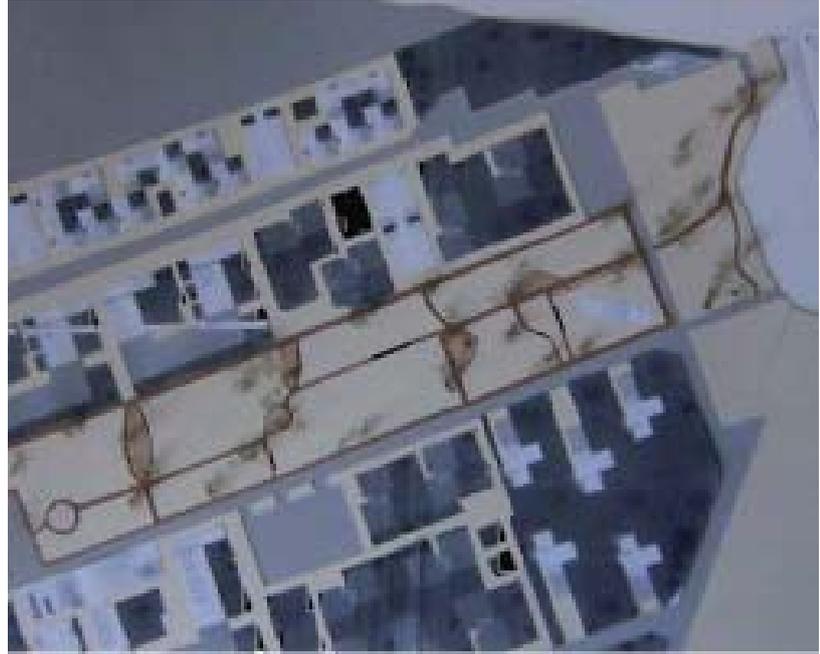
Auch der vertikale Weg folgt einer Wellenbewegung.

Die horizontalen Wegeverbindungen greifen die vorhandenen Wege der Wohnsiedlungen auf und bieten den Nutzern eine schnelle Überquerung der Grünfläche von der einen zur anderen Seite.

Am südlichen Ende entsteht ein Spielplatz, welcher sowohl einen begrüntem, auch sandigen Anteil besitzt. Eine Abgrenzung aus Steinen definiert den besandeten Bereich. Hier befindet sich ein Fahrradweg.

In begrüntem Bereich befinden sich der Flying Fox und Schaukeln. Im Sandbereich wird ein Piratenschiff, welches zur Eroberung einlädt errichtet, und mit einem Ausguck, Kletternetz und Rutsche versehen. Der Ausguck bietet zudem einen Ausblick zum Wasser.

Großflächige Rasenbereiche laden zum Fußballspielen und anderen Sportarten ein.



Modellfotos



Perspektiven